

REFORMATION, AUFBRUCH UND ERNEUERUNGSPROZESSE VON RELIGIONEN

Certificate
Intercultural
Competence



Die Reformation von 1517, deren 500-jähriges Jubiläum unmittelbar bevor steht, hat die Geschichte Europas und der Welt verändert. In dieser Ringvorlesung geht es auch um diese Reformation und ihre Folgen bis heute, aber darüber hinaus öffnen wir den Horizont: Reformansätze, Aufbrüche und Erneuerungsbewegungen aus anderen Religionen werden zur Sprache kommen, nämlich aus dem Islam, dem Buddhismus, dem Judentum und dem Alevitentum. Damit wird deutlich, dass Veränderungsprozesse, Aufbrüche und neue Ausrichtungen für alle Religionen eine Rolle spielen, um Verkrustungen zu überwinden und neue Perspektiven zu eröffnen.

Dies wird nicht nur im Blick auf Deutschland und Europa, sondern auch in Bezug auf Länder in der ganzen Welt thematisiert.

Die Vorlesung wird durch folgende Einheiten der Universität Hamburg getragen: Akademie der Weltreligionen, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Fachbereich Evangelische Theologie, Fachdidaktik Religion, Institut für Jüdische Philosophie und Religion, Institut für Katholische Theologie, Numata Zentrum für Buddhismuskunde.

Die Ringvorlesung wird gefördert u.a. von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum.

Achtung! Die Ringvorlesung beginnt mit einem **Studientag: „Reformation – Aufbruch zur Befreiung?“** **Sonabend, den 22.10.2016 von 14.00 - 18.00 Uhr** Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal C
Anmeldung für den Studientag bis 16.10.2016 unter akademiederweltreligionen@awr-uni-hamburg.de

Kurzvorträge (je 15 Minuten): PD Dr. Richard Faber, Institut für Soziologie, FU Berlin / Prof. em. Dr. Peter Cornehl, Institut für Praktische Theologie, Universität Hamburg / Prof. Dr. Andrea Strübind, Kirchengeschichte und Historische Theologie, CvO Universität Oldenburg / Prof. Dr. Christine Büchner, Institut für Katholische Theologie, Universität Hamburg

Moderation: Prof. Dr. Wolfram Weiße, Akademie der Weltreligionen / Prof. Dr. Fernando Enns, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen

Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen

Podium: Resonanzen aus Hamburger Religionsgemeinschaften zu den Kurzvorträgen und eigene Positionen zum Thema des Studientages

PD Dr. Jörg Herrmann, Ev. Nordkirche / Veronika Pielken, Katholische Kirche / Mustafa Yoldas, Schura Hamburg / Ismail Kaplan, Aleviten / Pastorin Corinna Schmidt, Mennonitische Gemeinde Hamburg / Oliver Petersen, Tibetisches Zentrum

Fragen aus dem Plenum

Abschlusskommentar: Anstöße für die Gegenwart
Prof. em. Dr. Peter Fischer-Appelt, Systematische Theologie und ehem. Präsident, Universität Hamburg

Im Anschluss Einladung zu einem kleinen Imbiss

24.10.2016 Reformation – ein ungeschlossenes Projekt. Theologische Antworten in Krisenzeiten der Weimarer Republik

Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann, Institut für Praktische Theologie / Prof. Dr. Wolfram Weiße, Akademie der Weltreligionen, beide Universität Hamburg

31.10.2016 Kernfragen der Reformation Luthers und ihre Impulse für heute

Prof. em. Dr. Matthias Kroeger, Institut für Kirchen- und Dogmengeschichte, Universität Hamburg

07.11.2016 „Radikale Reformation“. Die Täuferbewegung und der Beginn der Friedenskirchen

Prof. Dr. Fernando Enns, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Universität Hamburg

14.11.2016 Den Islam neu denken: Dschihad für Demokratie, Religionsdialog und Frauenrechte

Prof. Dr. Katjun Amirpur, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

21.11.2016 Dichter und Reformatoren im Alevitentum
Prof. Dr. Handan Aksünger, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

28.11.2016 Zwischen progressivem Islam und Befreiungstheologie

Prof. Dr. Farid Esack, Universität Johannesburg, Südafrika, Forum Humanum Gastprofessor der Akademie der Weltreligionen im Wintersemester 2016/17

05.12.2016 Ritus ohne Dogma: Staatshintö als nicht-religiöser Staatskult

Dr. Bernhard Scheid, Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

12.12.2016 Von der Verkrustung zum Durchbruch. Neuentwürfe des Zen-Buddhismus
Prof. Dr. Steffen Döll, Numata Zentrum für Buddhismuskunde, Universität Hamburg

19.12.2016 Buddhismus als „Theologie“? Neue Ansätze des Buddhismus zu interreligiösem Dialog und Frauenrechten

Dr. Carola Roloff, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

09.01.2017 „Die Entdeckung der Anderen.“ Reformation und Reform in interkultureller und (feministisch-)befreiungstheologischer Perspektive

Prof. Dr. Margit Eckholt, Fachbereich Katholische Theologie, Fachgebiet Dogmatik und Fundamentaltheologie, Universität Osnabrück

16.01.2017 „... in einigen Glaubensartikeln neigt die jüdische Nation eher zur römischen Kirche“: Jüdische Gelehrte über Reformation und Gegenreformation
Prof. Dr. Guiseppe Veltri, Institut für Jüdische Philosophie und Religion, Universität Hamburg

23.01.2017 Interreligiöse Theologie aus jüdischer Sicht

Prof. Dr. Ephraim Meir, Bar-Ilan-Universität Ramat Gan, Israel und Emmanuel-Lévinas Gastprofessor, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

30.01.2017 Klausur
(für Studierende der Universität Hamburg)

→ **Koordination**

Prof. Dr. Wolfram Weiße, Akademie der Weltreligionen / Prof. Dr. Fernando Enns, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, beide Universität Hamburg

EXTRA: ZUSATZQUALIFIZIERUNG ALPHABETISIERUNG

Mit der steigenden Zahl von Flüchtlingen ist auch die Nachfrage nach qualifizierten Lehrkräften in Integrationskursen mit Alphabetisierung rasant gestiegen. Häufig fehlen den Lehrkräften jedoch zusätzliche methodische und didaktische Kompetenzen, um erwachsene Analphabeten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bedarfsgerecht zu unterrichten.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen wurde in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung nach den Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die „Zusatzqualifizierung Alphabetisierung (ZQ Alpha)“ umgesetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in insgesamt 16 Modulen linguistische, didaktische und (sozial-)pädagogische Kompetenzen. Die Zusatzqualifizierung richtet sich an Lehrkräfte in Integrationskursen, die bereits DaF/DaZ-Qualifikationen vorweisen. Die Zuordnung und Entscheidung der Qualifizierungsberechtigung ist vom BAMF vorgegeben und wird anhand formaler Qualifikationen und praktischer Erfahrungsstufen der Lehrkräfte kategorisiert.

Die Weiterbildung umfasst 80 Unterrichtseinheiten, findet in Präsenz statt und ist berufs begleitend organisiert, d.h. die Module finden an den Tagen Freitag, Samstag und Sonntag statt.

Bei regelmäßiger Teilnahme wird die erfolgreiche Absolvierung der Zusatzqualifizierung Alphabetisierung durch ein Zertifikat des BAMF bescheinigt, das zur Unterrichtstätigkeit in entsprechenden Alpha-Kursen berechtigt.

Im Frühjahr 2017 sind weitere ZQ Alpha Kurse an der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung geplant.

Daniela Steinke

Weitere Informationen

Universität Hamburg, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Daniela Steinke
Tel. 040/428 38-9714, -9700
E-Mail: daniela.steinke@uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/zqalpha

ZEIT & ORT

24.10.16–30.01.17
montags
18–20 Uhr
Hauptgebäude
Edmund-Siemers-
Allee 1
Hörsaal C